



PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 06.07.2018

Breitbandförderung des Bundes: Ein neuer Anlauf – einfacher, schneller, effektiver.

Die SPD-Bundestagsabgeordnete Angelika Glöckner weist auf das vereinfachte Antragsverfahren für Fördermittel des Bundes zum Breitbandausbau hin. Damit lässt sich die Versorgung mit schnellem Internet in der Region weiter voranbringen.

Nachdem bisher noch nicht alle Regionen flächendeckend mit Breitbandinternet versorgt werden konnten, hat das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur seine Förderrichtlinien nun überarbeitet. Hauptkritikpunkte der Kommunen waren die zu umfangreichen und langwierigen Verfahren. Verzögerungen und fehlende Finanzierungsmöglichkeiten haben dazu geführt, dass das ausgegebene Ziel des Bundesverkehrsministeriums, bis 2018 alle Haushalte mit mindestens 50MBit/s zu versorgen, nicht zu halten ist.

Deshalb können sich Kommunen ab dem 01. August auf das verbesserte Fördersystem bewerben. *„In der letzten Wahlperiode gab es immer wieder Rückmeldungen von den Kommunen, dass die Verfahren nicht praktikabel sind. Deshalb haben wir in den Koalitionsverhandlungen darauf geachtet, dass die Förderung vereinfacht wird“*, erläutert die SPD-Abgeordnete. Daher gibt es eine Reihe von Neuerungen, die den bürokratischen Aufwand für die Kommunen deutlich senken. Besonders wichtig ist aber die Erhöhung des Förderhöchstbetrags auf 30 Millionen Euro und dass unvorhergesehene Kostensteigerungen während der Ausbauphase nachträglich ausgeglichen werden können. Neu ist auch, dass die Anträge auf Förderung vom Bundesverkehrsministerium fortlaufend angenommen und nicht wie bisher erstmal gesammelt werden. Konkret bedeutet dies, dass Kommunen an keine festen Antragsfristen gebunden sind und sich bereits mit einer Schätzung des Finanzbedarfs bewerben können, anstelle der bisherigen detaillierten Kostenvoranschläge. Eventuelle Kostensteigerungen bei der tatsächlichen Umsetzung können auch nachträglich vom Bundesverkehrsministerium berücksichtigt werden.

„Die Versorgung mit schnellem Internet ist von großem Wert für die Region Südwestpfalz. Deshalb werde ich alle kommunalpolitisch Verantwortlichen der Region über das vereinfachte Verfahren gesondert informieren“, hebt die SPD-Bundestagsabgeordnete Glöckner abschließend hervor.